

HEINRICH MANN 11. April 1943

301 So. Swall Drive

Los Angeles, Calif.

Sehr verehrter Professor Frank,

Ihre Nachrichten erfreuen mich und ich bin unserer Freundin Frau Bettauer dankbar: die gegebene Anregung wird hoffentlich fruchtbar werden. Sie können darüber gewiss erst nach mehreren Lesungen entscheiden, und wenn die Oper anfängt für Sie Gestalt zu bekommen. Ich darf vermuten, dass Sie bei diesem frühen Stand der Dinge das Libretto kurz und vorläufig entwerfen, vielleicht unter Beigabe erster musikalischer Ideen, — aber die werden Sie noch nicht preisgeben wollen.

Indessen ist es nach meiner Erfahrung mit Filmen, unerlässlich, einen Vertrag zu bekommen, bevor die Arbeit ernstlich beginnt. Beabsichtigen Sie für die Bühne zu schreiben, mag alles anders aussehen. Beim Sprechtheater, das ich kenne, hatte man es immer mit ganz wenigen Personen zu tun; ihre Achtung war unsere Bürgschaft; darauf hin konnte man wagen, auf gut Glück ein Stück zu schreiben.



Sie werden die amerikanische Oper kennen, mir ist sie ganz fremd. Was ich Sie bitte zu erwägen, bezieht sich auf die Filmgesellschaften allein. Sie sind Europäern, auch namhaften, schwer zugänglich, im Krieg schwerer als vorher. Sie haben Vorschriften (die sie nicht einhalten) über die höchstens erlaubten Kosten eines Films.

Sie haben auch Anweisungen hinsichtlich der aktuellen Propaganda; die befolgen sie eher.

Ein Stoff wie der unsere ist ungewöhnlich von je, heute aber kann man ihn einzig nennen.

Das stört mich nicht, im Gegenteil. Das Ungewöhnliche wird endlich auch gebraucht, und wer etwas Einziges anzubieten hätte, kommt umso sicherer einmal daran. Nur — arbeiten, ein so grosses Unternehmen durchführen ohne das Erscheinen des Werkes gesichert zu haben, davon darf ich abraten.

Sobald Sie eine « outline » vorzulegen haben, beauftragen Sie einen Agenten, es scheint nicht anders zu gehen, und geht hoffentlich so gut, dass Sie auf Grund eines Vertrages arbeiten können. Daraus ergeben sich dann auch unsere geschäftlichen Abmachungen. Sie schon jetzt zu treffen, wäre verfrüht.

Glauben Sie bitte an den hohen Wert, den Ihr Interesse für mich hat. Ich erwarte sehr aufmerksam Ihre Beschlüsse. Ihnen sehr ergeben  
H. Mann